

A n t r a g
(Alternativantrag)

der Fraktionen der CDU und der SPD

zu dem Antrag der Fraktion der FDP
- Drucksache 5/2510 -
Papstbesuch als Impuls für Wertediskussion

Potential des Papsbesuchs in allen Bereichen nutzen

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. zu berichten
 - a) über den Stand der Vorbereitungen der Landesregierung zum Papstbesuch in Thüringen,
 - b) über die Verbreitung der unterschiedlichen religiösen Konfessionen in Thüringen,
 - c) über das Wirken der christlichen Kirchen und anderer Glaubensgemeinschaften in der Thüringer Gesellschaft einschließlich der ihnen nahestehenden Organisationen, insbesondere in Zusammenwirken mit staatlichen und kommunalen Stellen oder in Ergänzung entsprechender Angebote,
 - d) über die Sicherstellung der verfassungsmäßig garantierten Religionsfreiheit in Thüringen,
 - e) über Angebote der theologischen Ausbildung in Thüringen, geordnet nach Konfessionen,
 - f) über Handlungsbedarf aus Sicht der Landesregierung im Dialog mit den Religionsgemeinschaften,
 - g) über logistische und organisatorische Herausforderungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung des Besuchs,
 - h) über den erwarteten Umfang und die Art des religiös und wertorientierten Fremdenverkehrs als temporärer und gegebenenfalls auch langfristiger Impuls für die Thüringer Tourismusbranche und korrespondierende Wirtschaftszweige;
2. im Vorfeld des Papstbesuchs im Dialog mit den christlichen Kirchen und den Vertretern der anderen, in Thüringen vertretenen Weltreligionen die Diskussion um Werte und Ethik in unserer pluralistischen, freien und demokratischen Gesellschaft verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken;

3. im Bereich des Fremdenverkehrs
 - a) das große Potential herausragender Geschichtsorte des Christentums verstärkt zu erschließen und zu vernetzen,
 - b) diese Überlieferung als Teilbereich des Kulturtourismus mit besonderem Nachdruck weiterzuentwickeln,
 - c) im Rahmen der staatlichen Beteiligung an der Lutherdekade dem Gedanken der konfessionellen und religiösen Toleranz besonderes Augenmerk zu widmen;
4. über den Bestand, den Zustand, Probleme und Entwicklungstendenzen von kirchlichen Bauten sowie Bauten anderer in Thüringen vertrittener Weltreligionen zu berichten.

Begründung:

Benedikt XVI. wird vom 22. September bis 25. September Deutschland besuchen und am 23. und 24. September in Thüringen sein. Zum ersten Mal überhaupt wird damit ein Papst ins historische Kernland der Reformation von 1517 reisen. Dabei will er in Erfurt eine Heilige Messe feiern. An der Wallfahrtskapelle in Etzelsbach soll eine Marienandacht stattfinden. Ein zentrales Element des Besuches von Papst Benedikt in Erfurt wird auch das Gespräch mit der Evangelischen Kirche Deutschlands im Augustinerkloster und ein ökumenischer Wortgottesdienst sein.

Für die Fraktion
der CDU:

Mohring

Für die Fraktion
der SPD:

Höhn